

# NORDBAHN NACHRICHTEN



20. September 2025  
Nr. 8 | 34. Jahrgang

Mit den Amtsblättern für die Stadt Hohen Neuendorf und der Gemeinde Birkenwerder

## Taschenlampenkonzert in Birkenwerder

**BIRKENWERDER** | Am 26.09.2025 ab 19.00 Uhr wird die Festwiese in Birkenwerder zu einer magischen Lichterwelt! Kinder und Familien sind herzlich eingeladen, gemeinsam Musik zu hören, mitzusingen und die besondere Atmosphäre mit ihren Taschenlampen zu erleben. Das Taschenlampenkonzert von RUMPELSTIL bietet ein einzigartiges Erlebnis, das die Magie einer Nachtwanderung mit der Energie eines Rockkonzerts vereint – ein spannendes, musikalisches Abenteuer für die ganze Familie. Für viele Kinder ist es das erste Konzert, das abends beginnt und unter freiem Himmel stattfindet – ein echtes Highlight für Groß und Klein.

Karten sind auch an der Abendkasse vor Ort erhältlich.

Bringt eure Taschenlampen mit und seid dabei, wenn wir gemeinsam einen unvergesslichen musikalischen Abend unter Lichtern genießen.

**Text:** Gemeinde Birkenwerder,

**Foto:** Nadja Wohlleben

➔ Weitere Informationen unter  
↙ [www.birkenwerder.de](http://www.birkenwerder.de)



## Aufwertung der Schönfließer Straße hat begonnen

**HOHENNEUENDORF** | Die Schönfließer Straße in Hohen Neuendorf ist eine wichtige Verbindungs- und Einkaufsstraße. Sie bildet das Zentrum des Stadtteils Hohen Neuendorf um den S-Bahnhof mit zahlreichen Geschäften, gastronomischen Einrichtungen und lokalem Gewerbe. Ende August hat die bauliche und gestalterische Aufwertung des Gehweges auf der Südseite zwischen Friedrichstraße und Bahnstraße begonnen. Er soll damit mehr den Charakter einer Flaniermeile erhalten. Bürgermeister Steffen Apelt freut sich auf die Fertigstellung des Projekts: „Die Verschönerung der Schönfließer Straße wird ein doppelter Gewinn für unser Zentrum sein. Einerseits steigern wir die Aufenthaltsqualität immens, so dass Menschen beim Spaziergehen sich hier viel wohler fühlen und länger aufhalten werden. Davon profitieren dann selbstverständlich die ortsansässigen Gewerbe, die sich einen lebendigeren Innenstadtbereich sehnlich wünschen.“

### Umfassende gestalterische Aufwertung

Die bisherigen separaten Verkehrsflächen für Fußgänger und Radfahrer werden zugunsten einer Mischverkehrsfläche aufgelöst, so wie es bereits vor einigen Jahren auf der Nordseite durchgeführt wor-



den ist. Diese Fläche bietet eine städtebauliche Aufwertung, da sie attraktiver gestaltet werden kann und damit die Aufenthaltsqualität steigert. Auf dem Abschnitt werden drei neue Bäume gepflanzt und neun Pflanzbehälter platziert, von denen vier eine Sitzgelegenheit bieten werden. Im Zuge der Neugestaltung werden einige „Vorgartenflächen“, die sich

im privaten Besitz befinden, ebenfalls umgestaltet und verschönert. Die Stadt hat dazu im Vorfeld mit den Eigentümern einen Vertrag geschlossen, um dies zu ermöglichen. Die Grünfläche vor der Hausnummer 13 wird durch eine kleine Mauer eingefasst, die sich ebenfalls als Sitzmöglichkeit eignen wird.

➔ **FORTSETZUNG AUF SEITE 2**

→ FORTSETZUNG VON SEITE 1

Die Stadtverwaltung setzt mit dieser Maßnahme einen Antrag aus der Stadtverordnetenversammlung um, die Schönfließer Straße attraktiver zu gestalten. In den Planungsprozess hat sich auch maßgeblich der Wirtschaftsbeirat der Stadt eingebracht. Im Oktober 2023 gab es einen Informationsabend zu dem Vorhaben im Rathaus, bei dem die interessierte Öffentlichkeit Ideen und Anregungen für das Projekt äußern konnte.

**Einschränkungen während der Bauarbeiten**

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende November 2025 abgeschlossen sein. Im Zuge der

Bauarbeiten wird auf beiden Straßenseiten ein absolutes Halteverbot eingerichtet. Die Stadt bittet um Verständnis dafür, dass es werktags während der Bauzeit zu Lärmbeeinträchtigungen kommen kann und die Erreichbarkeit von Zugängen und Zufahrten zeitweise nur erschwert möglich sein wird. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 420.000 Euro.

**Neugestaltung wird 2026 fortgesetzt**

Auch für den Haushalt des Jahres 2026 hat die Stadt Mittel zur weiteren Aufwertung der Schönfließer Straße eingestellt. Geplant ist dann, die

Maßnahme ab der Friedrichstraße bis zu Kaufland fortzuführen. Auf dem Bahnhofsvorplatz soll zudem ein Trinkbrunnen entstehen. Da der Haushalt für 2026 noch nicht beschlossen ist, steht dies aktuell noch unter Vorbehalt.

**Text / Foto: din**

# Laubentsorgung 2025

Auch in dieser Laubsaison haben Einwohnerinnen und Einwohner aller vier Stadtteile schrittweise und je nach Wetterlage ab den 25. September die Möglichkeit, Straßenlaub in den bekannten etwa 100 kleineren Laubboxen und 9 größeren Laubcontainern zu entsorgen. Wieder gilt: Es darf ausschließlich Straßenlaub entsorgt werden. Die Entsorgung von privatem Geäst, Heckenschnitt oder sonstigem Unrat ist illegal.

**STADT HOHEN NEUENDORF** | In der Straßenreinigungs- und Winterwartungssatzung § 4 (3) wird Art und Umfang der Reinigung durch den Verpflichteten festgesetzt. Dazu gehört die Entfernung von Laub und anderem Abwurf von Bäumen aus dem Straßenraum. Seit vielen Jahren unterstützt die Stadt die Einwohnerschaft bei der Entsorgung des Straßenlaubs. Die bewährten Großcontainer stehen auch in diesem Jahr an den unten aufgeführten, bekannten 9 Standorten. Der städtische Bauhof stellt erneut kleinere Laubboxen an den vertrauten Standorten des letzten Jahrs zur Laubentsorgung an Straßenecken und Plätzen mit vielen beziehungsweise großen Bäumen auf. Die Anzahl der Laubboxen bleibt in diesem Jahr im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Bauhofes auf die aus dem letzten Jahr bekannten ca. 100 Standorte beschränkt. In einem Radius von ca. 300 Metern zu den großen Containerplätzen werden keine weiteren Laubboxen aufgestellt. Hier sind bitte die Container zu nutzen.

hohe Reparaturkosten zu vermeiden. Zudem wird die Verwaltung an Orten, wo anhand eines dokumentierten Tourenplans offensichtlich wiederholt etwas anderes als Straßenlaub in den Behältern gefunden wird, diese abbauen und an anderen Bedarfslächen aufstellen. Dies ist notwendig, um die Laubentsorgung, die die Stadt etwa 74.000 Euro pro Jahr ohne Berücksichtigung der zahlreichen körperlich schweren Personalressourcen kostet, im restlichen Stadtgebiet aufrechterhalten zu können.

**Hinweis zu Igel**

Besondere Obacht gilt beim Aufsammeln und Verladen des Laubs in die Boxen, dass dabei keine Igel zu Schaden kommen. Das Stachelkleid ist so gefärbt, dass man einen Igel im Laub schwer erkennt. Private Gärten sind wichtige Lebensräume für Igel: Es dürfen gern kleinere Laubhaufen zur Überwinterung der Tiere im Garten verbleiben.

**Text: din, Foto: freepik**

**Dringender Appell: In die Laubboxen und Laubcontainer gehört ausschließlich Straßenlaub!**

In den vergangenen Jahren ist es leider immer wieder vorgekommen, dass in einigen Boxen und Laubcontainern, trotz ausdrücklicher Hinweise und Bitten der Verwaltung private Äste, Heckenschnitt oder weiteren Müll entsorgt wurden. Das muss unbedingt unterlassen werden, um die Funktionstüchtigkeit der technischen Maschinen und Geräte zu gewährleisten und Ausfallzeiten und

**Standorte (durch Schilder ersichtlich gemacht) der zehn großen Laubcontainer:**

**HOHEN NEUENDORF**

- Summter Straße / Birkenwerder Straße
- Saumweg
- An den Rotpfulen / Clara-Zetkin-Straße
- Damaschkeplatz

**BERGFELDE**

- Schulstraße / Herthastraße
- Seestraße / Stolper Straße
- Frauenpfuhl / Flachslakestraße

**STOLPE**

- Dorfstraße / Am Denkmal

**BORGSDORF**

- Karl-Marx-Platz / Berliner Straße
- Lindenstraße / Wiesenstraße (kein Container, größere Laubbox)



# Start der Laubentsorgung in Birkenwerder ab der 43. Kalenderwoche



**BIRKENWERDER** | Die Gemeinde organisiert auch in diesem Jahr die Entsorgung des Straßenlaubs. Ab der 43. Kalenderwoche werden die von den Anwohnerinnen und Anwohnern zusammengeführten Laubhaufen werktags (Montag bis Freitag) eingesammelt. Wir bitten darum, das Laub bis jeweils Sonntag vor der Abholwoche auf den Gehwegen bereitzustellen. Eine exakte Terminbenennung ist organisatorisch nicht möglich.

**Wichtig:** Das Laub darf nicht an Bäumen, Straßenlaternen, Pollern, Stromkästen oder ähnlichen Stellen abgelegt werden.

Ergänzend stehen ausgewiesene Zwischenlagerplätze zur Verfügung. Diese sind mit farblich gekennzeichneten Absperrgittern markiert und können im Zeitraum von der 43. bis voraussicht-

lich zur 51. Kalenderwoche genutzt werden. Bitte legen Sie das Laub dort ausschließlich lose, nicht in Säcken, ab. Für bestimmte Straßen werden zudem kostenlose Laubscheine zur Entsorgung auf der Deponie der Firma Garske ausgegeben. Diese erhalten Sie während der Öffnungszeiten des Fachbereichs Umwelt (Dienstag 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 09:00–12:00 Uhr, Zimmer 113/114).

➔ Die aktuellen Tourenpläne, eine Liste der ausgewiesenen Zwischenlagerplätze sowie weiterführende Informationen stehen auf der Website der Gemeinde unter [www.birkenwerder.de](http://www.birkenwerder.de) bereit.

Text: Gemeinde Birkenwerder, Foto: erstellt mit KI



# Kommunale Wärmeplanung gestartet: Hohen Neuendorf auf dem Weg in eine klimafreundliche Energiezukunft

Auftaktveranstaltung am 6. Oktober, 18 Uhr, im Rathaussaal

**STADT HOHEN NEUENDORF** | Mit dem Start der kommunalen Wärmeplanung nimmt sich die Stadt Hohen Neuendorf eines wichtigen Bausteins für eine nachhaltige Energiewende an. Ziel ist es, im kommenden Jahr praktisch umsetzbare Strategien zu entwickeln, um die lokale Wärmeversorgung langfristig klimaneutral, effizient und bezahlbar zu gestalten.

## Ressourcen gezielt und wirksam einsetzen

Das Bundes-Klimaschutzgesetz sieht vor, die Treibhausgasemissionen in Deutschland bis 2030 um mindestens 65 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 zu senken. Bis 2045 soll Treibhausgasneut-

ralität erreicht werden. Der Wärmesektor macht in Deutschland mit der Beheizung von Gebäuden und der Bereitstellung von Prozesswärme mehr als die Hälfte des Endenergieverbrauchs aus und spielt damit eine zentrale Rolle für die Minderung der Treibhausgasemissionen. Damit Maßnahmen im Wärmesektor wirtschaftlich und wirksam sind, müssen nicht nur einzelne Gebäude, sondern ganze Quartiere oder Städte betrachtet werden. Genau hier setzt die kommunale Wärmeplanung an.

„Das Ergebnis der kommunalen Wärmeplanung ist ein strategischer Plan, damit alle Zahnräder ineinandergreifen“, sagt Hohen Neuendorfs Bürgermeister Steffen Apelt. „Wir wollen wissen, wo welche Inves-

tionen getätigt werden sollten, um eine zukunftsgerichtete und bezahlbare Wärmeversorgung für alle sicherzustellen.“ Fachlich begleitet wird das Vorhaben vom Hamburg Institut, einem erfahrenen Beratungs- und Forschungsunternehmen mit Spezialisierung auf Wärmewende-Themen.

## So läuft die Wärmeplanung ab

Zu Beginn des Projekts wird der aktuelle Wärmebedarf erfasst und analysiert. Dabei werden auch bestehende Infrastrukturen sowie lokale Potenziale, etwa für Wärmenetze, Umweltwärme, Geothermie oder den Einsatz von Wärmepumpen, systematisch untersucht. Auf dieser Grundlage entsteht ein strategischer Wärmeplan, der konkrete Entwicklungspfade und praxisnahe Handlungsempfehlungen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung in Hohen Neuendorf aufzeigt.

## Alle mit ins Boot holen

Die Stadt setzt dabei auf breite Beteiligung: Städtische Akteure, die Öffentlichkeit sowie die Kommunalpolitik sollen aktiv in den Planungsprozess eingebunden werden. Deshalb plant die Stadtverwaltung eine erste Informationsveranstaltung zur Thematik für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Kommunalpolitik **am 6. Oktober 2025, um 18 Uhr, im Rathaussaal der Stadt.**

Text: Stadtverwaltung, Foto: freepik



# Neue Ideen des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Birkenwerder

**BIRKENWERDER** | Der Kinder- und Jugendbeirat in Birkenwerder ist zurück – mit frischem Elan und vielen Ideen. Seit April 2025 treffen sich die Mitglieder, aktuell sind das Lilli Bader, Coréen Tóth, Johanna Raimer, Kilian Janotta und Mika Wolff, regelmäßig, um Projekte für Kinder und Jugendliche auf den Weg zu bringen. Begleitet werden sie dabei von Laura Neumann, der Kinder- und Jugendbeauftragten der Gemeinde. Der Beirat hat eine beratende Funktion in der Kommunalpolitik. „Wir möchten uns stärker in die Ausschüsse und die Gemeindevertretung einbringen und Themen für Kinder und Jugendliche sichtbar machen“, betont Lilli Bader. Neben politischen Anliegen tragen die Mitglieder auch Wünsche aus der Bevölkerung weiter. Geplant sind unter anderem Workshops im Jugendclub zu Themen wie KI, Fakenews oder Poetry Slams. Auch beim Kindertag am 20. September sowie bei weiteren Festen will der Beirat präsent sein. Weitere Ideen reichen von mehr Treffpunkten im öffentlichen Raum über Zebrastreifen für mehr Verkehrssicherheit bis hin zu Umweltschutzprojekten, Kleidertauschbörsen oder einem Flohmarkt auf der Festwiese. Sogar eine Städtepartnerschaft



Mika Wolff, Coréen Tóth, Johanna Raimer und Lilli Bader (v.l.) – im Bild fehlt Kilian Janotta – engagieren sich im Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde Birkenwerder.

mit Irland steht auf der Wunschliste.

„Sicher wird nicht alles machbar sein, aber wir sind fokussiert und geben nicht so schnell auf“, sagt Johanna Raimer. **Text / Foto: Gemeinde Birkenwerder**

➔ **Wer Interesse hat, sich dem Kinder- und Jugendbeirat anzuschließen, kann sich an Laura Neumann unter [l.neumann@birkenwerder.de](mailto:l.neumann@birkenwerder.de) wenden.**



## Parkhaus Bergfelde: Kostenfreies parken verlängert

**BERGFELDE** | Die Verwaltung reagiert auf einen viel geäußerten Wunsch der Pendler und gestattet das kostenfreie Parken im Parkhaus am S-Bahnhof Bergfelde nun für 16 Stunden statt wie bisher für 12 Stunden. Die Nutzungsordnung wurde dementsprechend angepasst.

Den Wunsch äußerten insbesondere Menschen mit längeren Arbeitszeiten, die inklusive Hin- und Rückweg zur Arbeitsstätte länger als 12 Stunden unterwegs sind. Sie konnten bisher nicht vom kostenfreien Parkhaus in Bergfelde profitieren.

**Text: din, Foto: Stadtverwaltung**



## Ausbildungsstart 2025 in der Hohen Neuendorfer Verwaltung

**HOHEN NEUENDORF** | Zum diesjährigen Ausbildungsstart am 1. August begrüßte die Stadtverwaltung Hohen Neuendorf drei neue Auszubildende. Lucia Annone und Melina Kersten konnten sich unter den fast 60 Bewerbenden für die zwei Ausbildungsstellen als Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Kommunalverwaltung durchsetzen. Erstmals bildet die Stadt auch im Bereich der Informationstechnik aus. Von 50 Bewerbenden setzte sich Ricardo Deparade durch und absolviert nun die Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration.

In den nächsten Jahren werden die Auszubildenden die berufsspezifischen Aufgaben und die verschiedenen Bereiche der Verwaltung genau kennenlernen. Die Verwaltung freut sich sehr, die Auszubildenden bei ihrem Einstieg ins Berufsleben zu begleiten. **Text: Sarah Vetter, Foto: din**

## Lichtbildautomat im Rathaus in Betrieb genommen

**HOHEN NEUENDORF** |

Im Rathaus der Stadt Hohen Neuendorf steht ab sofort ein Fotoautomat zur Verfügung, der digitale Fotos für Ausweisdokumente erstellen kann. Die Gebühr dafür beträgt 6 Euro. Die Fotos werden direkt an die Mitarbeitenden des Einwohnermeldeamtes weitergeleitet. Ein Ausdruck findet nicht statt. Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass auch privatwirtschaftliche Fotografen und Fotografinnen weiterhin Passfotos erstellen, die die aktuellen gesetzlichen Anforderungen erfüllen und damit für Ausweise genutzt werden können. Eine Übersicht mit Fotografen im Ort, die solche Passbilder erstellen, gibt es hier:

➔ **[alfo-passbild.com](http://alfo-passbild.com)**

Hintergrund: Ab dem 1. Mai 2025 dürfen die Pass- und Personalausweisbehörden keine gedruckten Lichtbilder mehr verarbeiten. Entgegengenommen werden nur noch digital erstellte und medienbruchfrei weiterverarbeitete Lichtbilder im Antragsprozess für hoheitliche Dokumente (Personalausweis und Reisepass). Das Ziel ist es, die Sicherheit von Dokumenten zu erhöhen, da keine manipulierten Bilder eingeschleust werden können. Für Führerscheinanträge wird derzeit noch ein Papier-Lichtbild benötigt.

**Text / Foto: din**



# Feier der dreißigjährigen Partnerschaft mit Janów Podlaski

**HOHEN NEUENDORF, JANÓW PODLASKI** | Seit 1995 verbindet Hohen Neuendorf und die polnische Stadt Janów Podlaski eine lebendige Städtepartnerschaft. Um diese langjährige Beziehung weiter zu vertiefen, folgte eine zehnköpfige Delegation des Bürgermeisters Steffen Apelt der Einladung des polnischen Amtkollegen Karol Michalowski zu einem Wochenendbesuch.

Zu den Mitreisenden gehörte auch Herta Mahlo, die vor dreißig Jahren die Städtepartnerschaft mitbegründet hat. Die sprachliche Verständigung während des Aufenthaltes wurde in weiten Teilen von einer Deutschlehrerin aus Janów Podlaski übernommen. Der Besuch diente in erster Linie dazu, die von Janów Podlaski entwickelten kulturtouristischen Projekte vorzustellen. Diese spielen in der Region eine zentrale Rolle für Wirtschaft und Kultur und bildeten daher den Schwerpunkt des Programms. Am Samstag stand eine Pferdekutschen-Tour zu den traditionsreichen Stallungen auf dem Programm, die einen unmittelbaren Einblick in die überregional bekannte Pferdezucht gewährte. Anschließend erlebte die Delegation eine Pferde-Show, die eindrucksvoll die Bedeutung dieses Kulturerbes vermittelte.

Der Sonntag begann mit einem Besuch im archäologischen Museum von Biała. Am Abend folgte die zentrale Feier der Partnerschaft, an der rund 60 Gäste teilnahmen. Sie war geprägt von einer herzlichen und wertschätzenden Atmosphäre.

Mit der Rückkehr nach Hohen Neuendorf am Montagabend endete ein Wochenende, das die Verbundenheit zwischen beiden Städten erneut sichtbar machte. Die gewonnenen Eindrücke und Gespräche bieten eine gute Grundlage, um die Partnerschaft weiterhin aktiv zu gestalten und insbesondere den angeregten Jugend- und Kulturaustausch mit Leben zu füllen.

Text: vs / Foto: Adam Byszko, Magdalena Nehrlich, Vera Schuler



Traditionelles Essen in Polen.



Delegation zu Gast in Janów Podlaski.



Tour mit der Pferdekutsche zu den Stallungen.



DANKE

## Gemeinsam für saubere Wälder: Müllsammelaktion in Birkenwerder

**BIRKENWERDER** | Am 17. Juli 2025 setzten 86 Schülerinnen und Schüler der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein. Unter der Leitung von Jens Bartsch, Initiator der Aktion „Sauberer Wald“, und Lehrerin Frau Estabillo wurde der Wald rund um Birkenwerder von Müll befreit. Herr Bartsch hat bereits zahlreiche Müllsammelaktionen organisiert und zeigt seit Jahren ein außergewöhnliches Engagement für den Umweltschutz in der Gemeinde.

Die Jugendlichen aus zwei 9. und drei 12. Klassen arbeiteten in Kleingruppen an fest zugewiesenen Sammelbereichen, wodurch die Aktion besonders effizient verlief.

Neu in diesem Jahr war die Kooperation mit dem Bauhof: Zehn Jugendliche unterstützten Mitarbeitende bei der Entfernung von Aufklebern an Verkehrs- und Hinweisschildern – eine oft unterschätzte Arbeit, die das Verständnis für öffentliche Infrastruktur stärkte.

Das Forstamt vermittelte den Jugendlichen zudem Wissen zu heimischen Baumarten und nach-

haltiger Forstwirtschaft. Für Aufsehen sorgte ein kurzer Schreckmoment: Metallteile, zunächst wie Gewehrteile wirkend, entpuppten sich als ausgerangte Luftgewehrläufe. Die Polizei konnte schnell Entwarnung geben.

Bürgermeister Stephan Zimniok lobte das Engagement: „Solche Aktionen fördern Umweltbewusstsein und sensibilisieren für die Folgen von Vandalismus. Besonders das Entfernen der Aufkleber war ein starkes Zeichen.“

Wie bei jeder Aktion holte auch diesmal der Bauhof den gesammelten Müll ab und übernahm die fachgerechte Entsorgung, wodurch die Aktion erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Künftige Aktionen sind bereits geplant, in enger Zusammenarbeit mit dem Bauhof Birkenwerder, etwa zur Entfernung von Schmierereien an Parkbänken und öffentlichen Einrichtungen. Die Aktion stärkt ein starkes Netzwerk zwischen Schule, Bürgerschaft und Kommune – ein Vorbild für aktiven Umweltschutz vor Ort.

Text: Gemeinde Birkenwerder, Foto: bartsch

# Glasfasernetz für Hohen Neuendorf

Bürgermeister Steffen Apelt unterschreibt Kooperationsvertrag mit Deutsche Glasfaser

**BERGFELDE, BORGS DORF, HOHEN NEUENDORF** | Ein Schritt in Richtung digitale Zukunft: Hohen Neuendorf hat kürzlich bezüglich technischer und planerischer Belange einen Kooperationsvertrag mit dem Unternehmen Deutsche Glasfaser geschlossen.

„Der Glasfaserausbau ist ein zentraler Baustein für die Zukunft unserer Stadt. Er sichert eine leistungsfähige digitale Infrastruktur für unsere Bürgerinnen und Bürger, deren Bedeutung immer größer wird. Zugleich stärkt der Ausbau unsere lokale Wirtschaft, die Schulen und die Verwaltung. Ich hoffe, dass der Ausbau bei uns zügig voranschreiten kann“, so Bürgermeister Steffen Apelt über das Vorhaben. Ob die Anbindung an zukunftssicheres Breitband mit Surfgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit/Sekunde erfolgen kann, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger eigenverantwortlich.

Das Unternehmen Deutsche Glasfaser wird in den kommenden Monaten eine Nachfragebündelung durchführen. In diesem Aktionszeitraum können sich die Bürgerinnen und Bürger, die im geplanten Ausbaubereich wohnen, für einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser entscheiden.

„Die Stadt hat uns darin bestärkt, in den geplanten Ausbaubereichen, eine Nachfragebündelung durchzuführen,“ erklärt Christof Milek, Projektleiter von Deutsche Glasfaser. „Denn in den Gebieten, die wir mit Glasfaser erschließen möchten, wurde bislang kein Ausbau im öffentlichen Straßenraum durch ein



anderes Unternehmen bei der Stadt angekündigt oder vorgenommen.“ Der geplante Glasfaserausbau durch Deutsche Glasfaser bezieht sich nicht auf das gesamte Stadtgebiet, sondern auf einzelne Ausbaubereiche in den Ortsteilen Hohen Neuendorf, Bergfelde und Borgsdorf.

**Text: Deutsche Glasfaser / din, Foto: din**

➔ **Vor Ort können sich alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 18.09.2025 im Dewalds Kaffeehaus (Florastraße 13, 16540 Hohen Neuendorf) immer montags und donnerstags von 10:00 bis 18:00 Uhr beraten lassen. Außerdem können Sie sich unter 02861 / 8133 245 telefonisch beraten lassen oder Termine zu Hause vereinbaren.**



## Baumpflegearbeiten in Hohen Neuendorf

**HOHEN NEUENDORF, BERGFELDE, BORGS DORF** |

Aktuell werden erneut Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet durchgeführt. Der Hauptaktionsradius liegt im Stadtteil Hohen Neuendorf, in den Stadtteilen Bergfelde und Borgsdorf handelt es sich um Einzelbäume mit höherer Priorität. Ausgeführt werden die Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde, enthalten sind Fällungen, Kronen-Einkürzungen sowie Totholzeseitigung und die Entfernung von Stamm- und Stockaustrieben.

Die Stadt bittet um Verständnis, sollte es im Rahmen dieser Arbeiten zu Verkehrsbehinderungen kommen.

**Text: din, Foto: Chris Warham/stock.adobe.com**

### Digitale Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren

**HOHEN NEUENDORF** | Der Seniorenbeirat bietet ab Montag, dem 29. September 2025, 16–17 Uhr, eine „Digitale Sprechstunde für Senioren“ an. Dieses Angebot gilt für jeden letzten Montag im Monat bis zum 27. April 2026 in der **Dr. Hugo Rosenthal Oberschule in der Mensa**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie Probleme mit dem Smartphone oder dem PC, kommen Sie gerne vorbei und Michael Albrecht sowie Ralf Sauerbrey vom Seniorenbeirat stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

**Text: Renate Teßmann, Ingeborg Mantyk-Hoffmann**

➔ **Fragen gerne vorab an die E-Mail-Adresse: [senioren@beirat.hohen-neuendorf.de](mailto:senioren@beirat.hohen-neuendorf.de)**

# Regenwasserbeseitigung im nördlichen Bergfelde wird verbessert

**BERGFELDE** | Ab Oktober lässt die Stadt Hohen Neuendorf Bankette in Nord-Bergfelde instand setzen, damit sie das Regenwasser wieder besser aufnehmen und versickern können. Dafür wird die Grasnarbe abgetragen und eine neue Raseneinsaat eingebracht. Diese Arbeiten werden zunächst in der Briesestraße, Lehnitzstraße, Heideplan, Am Anstand und den dazugehörigen Querstraßen durchgeführt.

Dort sind im Laufe der Jahre Pflanzen und die Grasnarbe so hochgewachsen, dass kaum noch Regenwasser in Mulden und tiefer gelegene Grünflächen abfließen kann. Bei Regenereignissen staut sich das Wasser daher mitunter auf den Straßen und fließt teilweise in die Schmutzwasserkanalisation. Hier hat es allerdings nichts zu suchen, denn im Land Brandenburg besteht die Pflicht, Schmutzwasser und Regenwasser getrennt zu entsorgen. Dazu muss Regenwasser auf den eigenen Grundstücken versickert oder, wenn es von der Straße kommt, in einem Regenwasserkanal weggeführt werden. Bei einem hohen Anteil von Regenwasser in der Schmutzwasserkanalisation kommt es zu einer Verschlechterung der Klärleistung durch Bakterien im Klärwerk. Zudem kommen dann Pumpwerke und Klärwerke an ihre Grenzen. Einwohnerinnen und Einwohner erleben dann gegebenen-



falls Schmutzwasseraustritt auf Grundstücken oder auf der Straße.

## Hintergrund: Dürren und sinkende Grundwasserstände

Brandenburg hat in den zurückliegenden Jahren vermehrt mit Dürrephänomenen und damit verbunden sinkenden Grundwasserständen zu kämpfen. Daher wurden Strategien entwickelt, wie man das Regenwasser zumindest in bestimmten Men-

gen vor Ort halten und versickern kann. Das ist wichtig, damit es ins Grundwasser gelangen kann und nicht über Kanäle direkt in die Flüsse geführt wird, denn Brandenburg gewinnt sein Trinkwasser aus Grundwasser. Versickerungsmulden sind dabei ein wichtiges Element. Damit sie aber ihre Funktion gut erfüllen können, sind in regelmäßigen Abständen Pflegearbeiten erforderlich.

**Text / Foto: Stadtverwaltung Hohen Neuendorf**

# Sportpark Bergfelde: Photovoltaikanlage in Betrieb genommen

**HOHEN NEUENDORF** | Die Stadt Hohen Neuendorf setzt ihren erfolgreichen Kurs in Richtung klimafreundlicher Energieversorgung fort: Auf dem Sportfunktionsgebäude im Sportpark Bergfelde wurde am 22. August eine neue Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Die Anlage verfügt über eine Leistung von knapp 30 Kilowatt (kW) und deckt künftig umweltfreundlich den Eigenbedarf des Gebäudes ab. Der überschüssig erzeugte Strom wird ins Netz eingespeist.

Installiert wurden moderne PV-Module mit einer Einzelleistung von 450 Watt sowie ein Batteriespeicher mit einer Kapazität von 10 kW. Damit kann der Strombedarf des Sportfunktionsgebäudes – sowohl unter der Woche als auch am Wochenende – weitgehend durch Sonnenenergie gedeckt werden. Lediglich die nächtliche Bewässerung des Naturrasens durch die Pumpenanlage muss weiterhin über das öffentliche Stromnetz erfolgen.

„Mit dieser Anlage machen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung nachhaltige Energieversorgung unserer kommunalen Gebäude“, betont Bürgermeister Steffen Apelt. „Sie zeigt beispielhaft, wie Klimaschutz vor Ort ganz konkret

umgesetzt werden kann.“

Die neue PV-Anlage ist bereits die achte, die auf einem kommunalen Gebäude in Hohen Neuendorf in Betrieb genommen wurde. Drei weitere Anlagen befinden sich derzeit in der Planungsphase. Ziel ist es, den städtischen Energieverbrauch zunehmend aus regenerativen Quellen zu decken und die CO<sub>2</sub>-Emissionen kontinuierlich zu senken.

Mit dem Ausbau der Solarenergie leistet die Stadt nicht nur einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, sondern reduziert auch langfristig ihre Energiekosten. Die Maßnahme wurde vollständig aus Eigenmitteln der Stadt finanziert. Jedoch profitiert die Stadt auch vom Nullsteuersatz bei PV-Anlagen.

**Text / Foto: Heiderose Ernst**



# School's Out Party zum Beginn der Sommerferien

**BIRKENWERDER** | Der Einladung des Fachkreises für Kinder- und Jugend Sozialarbeit in Birkenwerder und Hohen Neuendorf folgten auch in diesem Sommer wieder sehr viele fröhliche Kinder des Sozialraumes, um gemeinsam ausgelassen ihren ersten Schulfertigkeitstag zu feiern.

Es war also voll auf dem Gelände des Kinder- und Jugendfreizeithauses C.O.R.N..

Die hauptamtlichen Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit und des Streetwork beider Kommunen hatten sich wieder einiges einfallen lassen, um ihren jungen Gästen einen unbeschwernten Nachmittag mit Spiel, Spaß und Naschereien zu bieten.

Da fiel die Wahl manchmal schwer, ob zuerst Graffiti gesprüht, Wasser in Seifenkisten transportiert oder die spannendste Challenge aus der großen Outdoor-Spielekiste herausgesucht werden sollte. Beachvolleyballfeld, Sockerkarree und Hüpfblase waren ebenfalls durchgängig belegt.

Am Schminkstand wurden stundenlang geduldig Blütenranken und Fußballlogos auf Gesichter gepinselt und ganze Schmetterlinge, Katzengesichter und weitere Herzenswünsche entstanden um leuchtende Kinderaugen herum. Kleine Stärkungen und Erfrischungen gab es für kleines Geld und wie in jedem Jahr waren Wasser und Obst umsonst. Helfende Hände an allen Ständen kannten keine Pausen.

Die beiden Bürgermeister Stephan Zimniok (Birkenwerder) und Steffen Apelt (Hohen Neuendorf) wurden mühelos Teil des Feringefühls, plauderten mit



Die beiden Bürgermeister Stephan Zimniok und Steffen Apelt ließen sich von den Kindern herausfordern.

den jungen Gästen, ließen sich zum Duell am Kicker auffordern und beantworteten entspannt, aber mit der gebotenen Ernsthaftigkeit, auch wieder zahlreiche Kinderfragen. Die Veranstaltenden stellten erfreut fest, dass in diesem Jahr viel mehr Kinder ohne Elternbegleitung die Party besuchten, was die Abläufe und die Übersicht spürbar erleichterte. Außerdem sorgten auch wieder zahlreiche engagierte junge Menschen, die neben dem pädagogischen Fachpersonal behetzt mit anpackten, für ein gutes Gelingen.

**Text:** Andrea Petersen, **Fotos:** Stefan Minuth

# Verabschiedung von Pfarrer Sven Stoltmann und Kirchenmusikerin Eva Schulze in Birkenwerder

**BIRKENWERDER** | Am Sonntag, den 7. September, wurden Pfarrer Sven Stoltmann und Kirchenmusikerin Eva Schulze offiziell in einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet, an dem auch Bürgermeister Stephan Zimniok teilnahm. Den Gottesdienst leitete Pfarrer Stoltmann selbst gemeinsam mit der Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Berlin Nord-Ost, Almut Bellmann, die musikalische Leitung hatte Eva Schulze. Die Kirchenmusikerin hatte die Stelle in Birkenwerder am 1. August nach über acht Jahren verlassen, um als Kantorin an der Dreifaltigkeitskirche Lankwitz tätig und zugleich Kreiskantorin des Kirchenkreises Steglitz zu werden – eine neue Herausforderung. Pfarrer Sven Stoltmann hat übergangsweise die Pfarrstelle in Glienicke wahrgenommen, nachdem dort Pfarrer Christian Leppler eine neue Aufgabe übernommen hatte. Die offizielle Einführung von Pfarrerin Johanna Friese, Ehefrau von Christian Leppler, in Glienicke ist für den 5. Oktober geplant. Künftig wird Sven Stoltmann die Pfarrstelle in Rosenthal übernehmen.

Seit 2022 prägte Pfarrer Stoltmann die Gemeinde mit vielen innovativen Ideen, besonders beim dreitägigen 175-jährigen Jubiläum der Kirche im vergangenen Jahr. Die Verabschiedung war inten-



Pfarrer Sven Stoltmann (3.v.l.) wird feierlich verabschiedet, links im Bild: Superintendentin Almut Bellmann.

siv und überraschend gestaltet: Glückwünsche wurden vom Gemeindevorstand und vom Chor überbracht. Kinder der Christenlehre präsentierten musikalische Beiträge und überreichten kleine Überraschungsgeschenke. Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war ein originell inszeniertes Musikstück mit Vivaldis „Vier Jahreszeiten“.

Nach dem Gottesdienst bot der Kirchenvorplatz Gelegenheit für Gespräche, Abschied und Erfahrungsaustausch. Superintendentin Bellmann erläuterte auf Nachfrage die Nachfolgeregelung: Die Pfarrstelle ist ausgeschrieben, Bewerbungen werden geprüft. Es handelt sich um eine halbe Stelle.



Kirchenmusikerin Eva Schulze übernahm die musikalische Leitung ihres Verabschiedungsgottesdienstes.

Bis zur Neubesetzung wird Pfarrerin Heike Kraf-scheck aus Bergfelde-Schönfließ die Vertretung übernehmen. **Text / Fotos:** bm





## Fünf Jahre Galerie 47: 28 Ausstellungen und tausende Besucher

**BIRKENWERDER** | Die Kommunale Galerie 47 feierte am 16. August 2025 ihr fünfjähriges Bestehen. In dieser Zeit wurden 28 Ausstellungen gezeigt, die von tausenden Besucherinnen und Besuchern gesehen wurden. Die Galerie hat sich so zu einer festen Größe im kulturellen Leben der Region entwickelt.

Dank der Unterstützung der Gemeinde Birkenwerder, der Stadt Hohen Neuendorf und des Landkreises Oberhavel sowie des Engagements vieler ehrenamtlicher Helfer konnten jährlich fünf bis sechs Ausstellungen realisiert werden. Dabei gelang es, ein breites Spektrum an künstlerischen Positionen und Perspektiven zu präsentieren – und sowohl regionales als auch überregionales Publi-

kum anzusprechen. Beim Jubiläumsfest wurde mit Künstlerinnen, Freundinnen und Unterstützern zurückgeblüht und gemeinsam auf das Erreichte angestoßen. Für die musikalische Begleitung sorgte der Singer-Songwriter Nate Bernardini.

Die Galerie 47 will auch in Zukunft ein lebendiger Treffpunkt für Kunst und Kultur bleiben und weiterhin spannende Ausstellungen in die Region bringen.

„Wir sind sehr stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Ohne die Unterstützung der vielen Freund\*innen der Galerie wäre das nicht möglich gewesen“, betonte das Team der Galerie.

Text / Foto: Galerie 47

## Sommerfest beim Verein Treffpunkt Birkenwerder e.V.

Gemeinschaft, Gespräche und gute Laune

**BIRKENWERDER** | Die Mitglieder des Vereins Treffpunkt Birkenwerder e.V. feierten am Freitag, den 8. August, ihr diesjähriges Garten-Sommerfest in der Friedrich-Engels-Allee mit viel Freude und guter Stimmung.

Bürgermeister Stephan Zimniok nahm auch in diesem Jahr persönlich an der Veranstaltung teil. In seiner Ansprache würdigte er die Arbeit des Vereins und betonte die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für das gesellschaftliche Leben in Birkenwerder. Im Anschluss an die Rede nutzte er die Gelegenheit, in zahlreichen persönlichen Ge-

sprächen den direkten Austausch mit den Mitgliedern zu suchen.

Der Verein wird von Christiane Kattner, Doris Lukas und Angelika Joachim geleitet. Das Sommerfest gab dem Vorstand die Gelegenheit, die Leiterinnen und Leiter der einzelnen Gruppen mit großem Applaus zu ehren – ein deutliches Zeichen von Wertschätzung und Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft. Für das leibliche Wohl und die Unterhaltung sorgte der Vorstand gemeinsam: Mit Grillangebot, Kuchenbuffet und musikalischer Begleitung durch DJ Sven, der mit seinen Kostümen für ausgelassene Stimmung sorgte. Ein besonderes Highlight war die Tombola, bei der alle Gäste eine kleine Überraschung erhielten. Für viele Vereinsmitglieder ist das Sommerfest nicht nur ein geselliger Nachmittag, sondern der jährliche Höhepunkt, der Gemeinschaft, Freude und Zusammenhalt lebendig werden lässt.

Text / Fotos: bm

Doris Lukas, Bürgermeister Stephan Zimniok, Christiane Kattner und Angelika Joachim.



## Landesmeister im Cross-Triathlon trainiert in Hohen Neuendorf

**HOHEN NEUENDORF** | Jens Henneberg aus der Lauf- und Triathlongruppe des SSV Hohen Neuendorf e.V. konnte nach seinen beiden Landesmeister-Titeln aus dem Jahr 2024 (Duathlon Olympische Distanz und Cross-Duathlon) nun seine Serie mit dem Landesmeister-Titel im Cross-Triathlon des Brandenburgischen Triathlon Bund bestätigen.

Bei besten Bedingungen und sehr guter Wasserqualität der Spree mit einer Temperatur von 22,5 Grad Celsius konnte Jens Henneberg seinen Triumph in der AK 45 im Rahmen des 9. Schlosstriathlon in Kossenblatt wohl verdient genießen.

Text / Foto: SSV Hohen Neuendorf e.V.



# TERMINE

## Gemeinde Birkenwerder, Stadt Hohen Neuendorf

### SEPTEMBER

**FR, 26.09. | 19 UHR**

Taschenlampenkonzert  
mit der Band Rumpelstil

Einlass ab 17:30 Uhr.

→ Ort: Festwiese Birkenwerder,  
gegenüber vom Rathaus

**FR, 26.09. | 19 UHR**

Dokumentarfilm „Ein Weißenseer  
Künstler: Werner Klemke“

Voranmeldungen bitte unter 03303 / 500701.

Veranstalter: Heimatfreunde Hohen Neuendorf e.V.

→ Ort: Rathaussaal Hohen Neuendorf

**SA, 27.09. | 11 UHR**

Familienkonzert der Musikschule

Es erklingt Filmmusik für Geige, Gitarre, Kontrabass, Saxophon. Bitte Decken mitbringen, es gibt keine Stühle, sondern Turnmatten zum gemütlich Niederlassen.

→ Ort: Aula der Dr. Hugo Rosenthal Oberschule

**SA, 27.09. | 19 UHR**

Klavierkonzert im Paddenkrug

Die Pianistin Anneli Lemke hat in der Klavierliteratur nach kleinen Kompositionen gesucht, die weitgehend unbekannt, aber witzig und überraschend sind. Eintritt 10 Euro.

→ Ort: Paddenkrug Borgsdorf

**SO, 28.09. | 10-13 UHR**

Kleidertauschbörse

Anmeldung unter [kerstin.schellhas@gmail.com](mailto:kerstin.schellhas@gmail.com)

→ Ort: Foyer in der Stadthalle Hohen Neuendorf

**SO, 28.09. + 05.10. + 12.10. | 10:30 UHR**

Mach-Mit-Fit

Kostenlose Fitnessstunde an der frischen Luft für die ganze Familie.

→ Ort: Rudolf-Harbig-Sportplatz

**SO, 28.09. | 11 UHR**

Crosslauf & Nordic Walking  
des SV Grün-Weiß Birkenwerder

Voranmeldeschluss bis 19.09.2025. Die Veranstaltung ist Teil der EMB-Laufcupserie.

→ Ort: Parkplatz und Sportplatz Summter Straße  
Birkenwerder

**SO, 28.09. | 15 UHR**

Else Niemöller und die Westdeutsche  
Frauenfriedensbewegung.

Der Förderverein der Clara-Zetkin-Gedenkstätte und die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg laden zum Vortrag mit der Ethnologin und Ausstellungskuratorin Jeanette Toussaint ein.

→ Ort: Clara-Zetkin-Gedenkstätte Birkenwerder

### OKTOBER

**MI, 01.10. | 10 UHR**

Vortrag: Karl Foerster –  
sein Gartenteich, seine Frauen

→ Ort: Gemeindebibliothek Birkenwerder

**MI, 08.10. | 19 UHR**

Infoabend der Lions International

Lions International möchte Einblicke in sein soziales Engagement und verschiedene Aktivitäten geben. Es wird um Anmeldung bis zum 4. Oktober gebeten unter 0176 98170387 (Renate Grandke) oder per Email an [tinaroyeck@gmail.com](mailto:tinaroyeck@gmail.com) (Tina Charlotte Royeck).

→ Ort: Landhaus am Poloplatz Berlin-Frohnau

**SA, 11.10. | 10 UHR**

Repair-Café

→ Ort: Kinder- und Jugendfreizeithaus CORN  
Birkenwerder

**SA, 11.10. | 19 UHR**

Phantastische Musik

Eine musikalische Welt voller Magie und Mythen. Aus der Reihe Abendmusik in der Dorfkirche. Eintritt frei, Spenden erbeten.

→ Ort: Dorfkirche Stolpe

**MO, 13.10. | 18 UHR**

DB InfraGO AG informiert

Die Projektleitung der DB InfraGO AG der Bahn wird mit ihrem Team den aktuellen Projektstand zur Erneuerung der Eisenbahnbrücke an der Karl-Marx-Straße erläutern und einen Ausblick geben, welche Schritte bis zur Inbetriebnahme noch notwendig sind.

→ Ort: Rathaussaal Hohen Neuendorf

**FR, 17.10. | 19 UHR**

Dokumentarfilm „Hohen Neuendorf,  
Berliner Straße Ecke Schönfließer  
Straße“

Voranmeldungen bitte unter 03303 / 5085275.

Veranstalter: Heimatfreunde Hohen Neuendorf e.V.

→ Ort: Rathaussaal Hohen Neuendorf

**SA, 18.10. | 12-17 UHR**

80 Jahre Volkssolidarität

Tag der offenen Tür im Seniorenclub mit einem Mitmachangebot und Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.

→ Ort: Seniorenclub in der Berliner Str. 35  
Hohen Neuendorf

**FR, 24.10. | 18 UHR**

Aufnahmen von Franz Kräfft

Volker Döring präsentiert den von ihm herausgegebenen Bildband über Franz Kräfft (1904-1992), Arbeiterfotograf, Jungkommunist, Passfälscher für die Komintern und linker Freigeist.

→ Ort: Kulturwerkstatt Hohen Neuendorf

Alle Angaben ohne Gewähr. Mehr Infos und weitere Veranstaltungen auf

↗ [www.hohen-neuendorf.de](http://www.hohen-neuendorf.de) und ↗ [www.birkenwerder.de](http://www.birkenwerder.de)





## Jazz im Rathaus – Les Colorés

**HOHEN NEUENDORF** | Im Rahmen der Veranstaltungsreihe KULTURsaalON bringt der Kulturkreis Hohen Neuendorf e.V. am 11. Oktober, um 20 Uhr, ganz neue Klänge auf die Bühne. Im Rathaussaal der Stadt erwartet die Gäste karibischer Jazz, herzerwärmende Melodien und unwiderstehliche Tanzrhythmen, die beim Publikum direkt in die Beine gehen. Die multikulturelle Band „Les Colorés“ um den Schlagzeuger Hervé Hartock und die Posaunistin Tanja Becker hat ihre Wurzeln im Biguine-Jazz Martiniques und Guadeloupes. Wunderbar farbenfrohe Klanglandschaften verbinden die mitreißende Musik der Karibik mit Jazz, Soul und Funk.

Text: Dag Tjaden, Foto: Susanne Deglmann

👉 Tickets gibt es für 18 Euro (ermäßigt 13 Euro) auf [www.kulturkreis-hn.de](http://www.kulturkreis-hn.de) sowie in der Buchhandlung Behm. Resttickets gibt es ggf. an der Abendkasse.

## Eine Plattform für Kunsthandwerk und Musik

**HOHEN NEUENDORF, BIRKENWERDER** | Das interkommunale Kunstfest am 30. August in Hohen Neuendorf und Birkenwerder war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Spätsommerwetter kamen bis zu 1.000 Besuchende in die beiden Kommunen, die der „Skulpturen Boulevard“ miteinander verbindet, um Kunst, Kultur und Begegnung zu feiern. Insgesamt 25 Künstlern und Künstlerinnen wurde eine attraktive Plattform geboten, wo diese ihre Arbeiten präsentierten und zum Verkauf anboten. Ergänzt wurde der Markt durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das für alle Geschmäcker etwas bereithielt. Zu den Höhepunkten zählten die musikalische Lesung mit Charlotte Brandi, ein Auftritt der Bloodflowers sowie die energiegeladenen Sets der lokalen Bands In What und Sahara Train. Abseits der Bühne begeisterten Sari Mäkelä und Ernesto Lucas Herrera Orta vom Kollektiv „Kabinet Mirage“. Die hohe Resonanz macht deutlich: Das Kunstfest stärkt nicht nur die kulturelle Vielfalt in Hohen Neuendorf und Birkenwerder, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl. Text / Fotos: din



Eindrücke vom Kunstfest 2025.



Gemälde von Carolina Amaya

Skulptur von Karl Menzen

## Vernissage mit Gartenfest am Skulpturenboulevard

**BIRKENWERDER, HOHEN NEUENDORF** | Am 25. Juli 2025 wurde der grenzüberschreitende Skulpturenboulevard zwischen Birkenwerder und Hohen Neuendorf feierlich um zwei neue Werke erweitert – in Anwesenheit der Bürgermeister Stephan Zimniok (Birkenwerder) und Steffen Apelt (Hohen Neuendorf) sowie zahlreicher Gäste. In Birkenwerder präsentierte die in Bogotá geborene Künstlerin Carolina Amaya ihr monumentales Wandbild „Los hijas del maíz“ („Die Töchter des Mais“). Das farbtensive Werk (2 x 5 Meter) ist eine Hommage an indigene Traditionen Lateinamerikas. Bürgermeister Zimniok würdigte es als kraftvolle Bereicherung der Open-Air-Galerie. Dank Sponsoren, des Vereins Skulpturenboulevard e. V. und einer ergänzenden Finanzierung durch die Gemeinde konnte das Projekt realisiert werden. Anschließend wurde in Hohen Neuendorf die neue Edelstahl-Skulptur von Karl Menzen vorgestellt. Das unbetiteltete Werk, entstanden vor 1990, erinnert an den 2020 verstorbenen Künstler und setzt einen ruhigen Kontrast zu Amayas expressiver Bildsprache. Mit den beiden Neuzugängen umfasst der Skulpturenboulevard nun acht Skulpturen sowie Wandarbeiten, die den künstlerischen Austausch beider Gemeinden eindrucksvoll sichtbar machen. Text / Fotos: bm

# Neue Abenteuer mit der Ferienuni 2025

**HENNINGSDORF, ORANIENBURG, HOHEN NEUENDORF** | „Stück für Stück zum Ferienglück“ – so lautet das Motto der diesjährigen fUNI vom 20. bis 24. Oktober. Die fUNI ist ein Kooperationsprojekt der Städte Oranienburg, Hohen Neuendorf und Hennigsdorf und findet jedes Jahr in den Herbstferien in einer dieser Städte statt. Dieses Jahr wird die fUNI in Hennigsdorf im Gemeinschaftszentrum Conradsberg an der Parkstraße 39 für 8- bis 16-jährige Interessierte angeboten. Ob Geo Caching, Lego, Klamotten plotten, nähen, basteln oder Musik machen – für alle ist hier etwas dabei, das Spaß und glücklich macht – eben „Stück für Stück zum Ferienglück“. Die Workshops sind allesamt ebenso wie Speiseplan und Anmelde-Modalitäten der Website <https://www.funi-ohv.de> zu entnehmen.

Anmelden können sich Interessierte ab sofort und dann einfach mit dabei sein, sagt der Hennigsdorfer Jugendkoordinator Johannes Otto, der schon ein erfahrener fUNI-Macher ist. „Escape from Hennigsdorf“, „Future City – deine Stadt der Zukunft“ oder „Back dich glücklich“ sollten ganz gewiss den Nerv der Kinder und Jugendlichen treffen. Vielleicht werden aber auch kleine Rockstars mit „Let’s rock“ geboren. Für die Ideen sorgt das fUNI-Team, das aus dem Hennigsdorfer Johannes Otto, Andreas Witt als Jugendkoordinator der Stadt Hohen Neuendorf und Angela Schmidt als Jugendkoordinatorin der Stadt Oranienburg besteht. Immer im Wechsel wandert die fUNI durch die drei Städte und nimmt Kinder und Jugendliche mit in eine experimentierfreudige und spannende Erlebniswelt. FUNI fördert



dabei auch die Nachhaltigkeit und lädt dazu ein, sich einmal auszuprobieren, zu forschen und zu entdecken. Das Ganze macht außerdem unheimlich viel Spaß und ist für ein geringes Entgelt zu haben. Von 8 bis 15 Uhr werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der fUNI 2025 betreut.

Text / Foto: Stadt Hennigsdorf

## Neues aus Hohen Neuendorfs Bibliotheken



### Überraschungstüten im Oktober

In allen Bibliotheken Hohen Neuendorfs können in der Zeit vom 13. bis 17. Oktober zu den regulären Öffnungszeiten Büchertüten mit geheimnisvollem Inhalt ausgeliehen werden. Blickdicht und mit Liebe gepackt, warten unterschiedliche Themen – von skandinavischer Spannung über Bella Italia bis zum Herzschmerz oder zur Lachmuskellattake – auf ihre Entdeckung. Ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – für alle ist etwas dabei. Die Anzahl der Überraschungstüten ist begrenzt – schnell sein lohnt sich.

### Vorlesestunden

jeweils 14:30 – 15:30 Uhr:

- Montag, 22. September 2025  
Zweigstelle Niederheide
- Dienstag, 23. September 2025  
Zweigstelle Borgsdorf

- **Donnerstag, 25. September 2025**  
Zweigstelle Bergfelde
- **Montag, 06. Oktober 2025**  
Zweigstelle Niederheide
- **Dienstag, 07. Oktober 2025**  
Zweigstelle Borgsdorf
- **Donnerstag, 09. Oktober 2025**  
Zweigstelle Bergfelde

### Regelmäßiger Lerntreff

Immer mittwochs von 14:30 bis 17:30 Uhr (außer in den Ferien) findet der Lerntreff des Grundbildungszentrums der Volkshochschule Oberhavel in der Stadtbibliothek Hohen Neuendorf statt. Der Lerntreff richtet sich an Erwachsene, die das Lesen und Schreiben verbessern wollen und bietet die Möglichkeit des gemeinsamen Austauschs. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

### Ferienöffnungszeiten während der Herbstferien (20.10. – 31.10.2025):

- **Bibliothek Bergfelde:**  
10:00 – 14:00 Uhr (Mo, Do, Fr)
- **Bibliothek Borgsdorf:**  
10:00 – 14:00 Uhr (Di, Do, Fr)
- **Bibliothek Niederheide:**  
10:00 – 14:00 Uhr (Mo, Di, Fr)

Die Stadtbibliothek hat während der gesamten Herbstferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

➔ **Kurzfristige Änderungen finden Sie auf**  
<https://bibliothek.hohen-neuendorf.de/>  
 unter dem Punkt ‚Aktuelles‘ oder auf Instagram.

Text: Stadtbibliothek Hohen Neuendorf / din

## Kontakt



**STADTVERWALTUNG  
HOHEN NEUENDORF**  
Oranienburger Straße 2  
16540 Hohen Neuendorf  
Tel.: 03303 528-0  
Fax: 03303 528-4100  
[www.hohen-neuendorf.de](http://www.hohen-neuendorf.de)  
Instagram @hohen.neuendorf



**GEMEINDEVERWALTUNG  
BIRKENWERDER**  
Hauptstraße 34  
16547 Birkenwerder  
Tel.: 03303 290-0  
Fax: 03303 290-200  
[www.birkenwerder.de](http://www.birkenwerder.de)

**Bürgermeister:** ☎ 290-129  
**Sekretariat:** ☎ 290-128  
**Kasse/Vollstreckung:** ☎ 290-108  
**Steuern:** ☎ 290-115  
**Bildung & Soziales:** ☎ 290-135  
**Bauverwaltung:** ☎ 290-143  
**Umwelt:** ☎ 290-132  
**Ordnung & Sicherheit:** ☎ 290-133/134  
**Gewerbe/Feuerwehr:** ☎ 290-125

## Impressum

**HERAUSGEBER**  
**Stadtverwaltung Hohen Neuendorf:**  
 V.i.S.d.P.: Steffen Apelt (Bürgermeister)

**Gemeindeverwaltung Birkenwerder:**  
 V.i.S.d.P.: Stephan Zimniok (Bürgermeister)

**REDAKTIONSTEAM**  
 Daniel Dinse (din), Julia Effinger (je), Dana Thyen (dt), Nellie Krauß (nk), Simone Brackrog (sb), Percy Ziegler (pz), Vera Schuler (vs),

**FREIE JOURNALISTEN**  
 Brigitte Mademann (bm), Hanna Westhues (hw)

**GESTALTUNG UND DRUCK**  
 MÖLLER PRO MEDIA®  
[www.moellerpromedia.de](http://www.moellerpromedia.de)

**VERTRIEB**  
 ZSS Zustellservice Scheffler

**VERTEILUNG**  
 Kalenderwochen 38-39/2025

**AUFLAGE**  
 16.200 Exemplare

**NÄCHSTE AUSGABE**  
 25.10.2025  
 REDAKTIONSSCHLUSS 07.10.2025

Kostenlos verteilte Auflage im Verbreitungsgebiet und außerdem erhältlich in den Verwaltungen und in der Touristinformation Birkenwerder. Bei Problemen rund um die Zustellung kontaktieren Sie gerne direkt den ZSS Zustellservice Scheffler unter Tel. 0160 – 1556236.